

Begegnungsraum für Jung und Alt

Ab August 2021 betreibt die reformierte Kirche in Rafz einen Generationenmittagstisch. Dieser soll den Austausch und gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde fördern.

Jana Arnold

Publiziert: 25.05.2021, 14:04



Im Zentrum Casa in Rafz gibt es ab August 2021 viermal wöchentlich einen warmen Zmittag.
Foto: Sibylle Meier

«Zäme ässe, rede und gnüsse» lautet das Motto des neuen Mittagstischs in Rafz. Die reformierte Kirche will so einerseits berufstätigen Eltern ein zusätzliches Betreuungsangebot liefern. Vor allem sollen jedoch der Generationenaustausch und der gesellschaftliche Zusammenhalt in der wachsenden Gemeinde gefördert werden.

Sofern die Schutzbestimmungen eingehalten werden können, öffnet der Mittagstisch seine Tore mit Beginn des neuen Schuljahrs, also im August 2021. Viermal wöchentlich, der Mittwoch ausgenommen, werden dann im Zentrum Casa warme Mahlzeiten angeboten.

Vorerst ein Pilotprojekt

Die Idee für einen Generationenmittagstisch besteht bei der reformierten Kirche schon seit 2019. Durch personelle Veränderungen bei der Pro Senectute Zürich, die das Projekt fachlich unterstützt, und die Corona-Pandemie verzögerte sich der Start jedoch immer wieder.

Schliesslich konnte das Projekt doch noch realisiert werden. Zuerst steht jedoch eine einjährige Pilotphase an, in welcher der Mittagstisch grösstenteils durch die Kirche finanziert wird. Werden die Ziele erreicht, soll das Projekt im Sommer 2022 in den ordentlichen Betrieb überführt und anschliessend durch eigene Einnahmen und Stiftungsgelder gespeist werden.

Nachfrage ist vorhanden

«Die guten Verkehrserschliessungen haben die Bevölkerungszahl von Rafz in den letzten 20 Jahren um nahezu 50 Prozent ansteigen lassen», heisst es auf der Website der Zürcher Unterländer Gemeinde. Dies bestätigt auch Evelina Els, eine der Projektleiterinnen des Mittagstischs: «Auch bei den Kindern und Jugendlichen hat es einen starken Zuwachs gegeben. Gerade in solchen Zeiten der Veränderung ist es dann wichtig, den Zusammenhalt zu fördern.» Dies sei einer der Hauptgründe für die Lancierung des Projekts gewesen.



Mitinitiantin Evelina Els in den zukünftigen Räumlichkeiten des Mittagstischs.

Foto: Sibylle Meier

Die Primarschule Rafz verfügt zwar bereits über einen Hort mit integriertem Mittagstisch, der von Schulkindern genutzt werden kann. Ein Angebot für den Generationenaustausch besteht jedoch noch nicht. Das Bedürfnis der Bevölkerung konnte auch durch eine Umfrage bestätigt werden: «Ein Grossteil der Befragten zeigte Interesse an einer Teilnahme und begrüsst den Aspekt des Generationenaustauschs», heisst es im Betriebskonzept. Besonders die Seniorinnen und Senioren würden sich über das Angebot freuen. So ist es denn auch ein Ziel, dass durch den Mittagstisch weitere Anlässe oder regelmässige Treffen angestossen werden.

Kontaktangaben bei Fragen, Anliegen sowie An- und Abmeldungen:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rafz
Verantwortlich: Sabine Ganz und Evelina Els
Zentrum Casa – Dorfstrasse 9, 8197 Rafz
Telefon 043 433 53 16
mittagstisch@refkirche-rafz.ch

Publiziert: 25.05.2021, 14:04